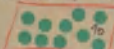
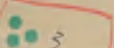
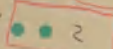


Anlage: Auszug aus dem Ergebnisprotokoll der Klausurtagung des Integrationsrates am 09.04.2016

Ziel: Vereinbarung von Schwerpunktthemen, dabei Konzentration auf wenige Schwerpunkte

An welchem Thema wollen wir konkret arbeiten? Zutreffen: bis Ende 2017

Grobziel

- Kooperation mit den Migrantenorganisationen und anderen Vereinen
 - inhaltlicher Austausch zu aktuellen Themen
 - beteiligungsorientiert, im Dialog
 - Informationen „Wemacht was?“
 - Welche Probleme hat wer?
 - Konkrete Projekte (gemeinsam)
 - Resultate veröffentlichen
- Integration der Flüchtlinge
 - Ideen zur Konkretisierung:
- Bedürfnisse der Flüchtlinge erfragen  ①
- Schwerpunkt: Einschulungshilfe  ③
- Projekt „Wie funktioniert Deutschland?“  ④
- Integration in den Arbeitsmarkt  ⑤
- „barrierefreie“ Behörden für Flüchtlinge (Amtssprache Deutsch)
- Integration: Lobbyarbeit, Aufklärung  ②

Es werden zwei Arbeitsschwerpunkte benannt:

- Kooperation mit Migrantenorganisationen und anderen Vereinen (inkl. Grobziele)
- Integration von Flüchtlingen –
Hier erfolgte eine Ideensammlung zur Konkretisierung des Arbeitsschwerpunktes (Umsetzbarkeit).

Diese Ideen konnten von jedem Teilnehmer / jeder Teilnehmerin unter der Fragestellung „Was wollen wir umsetzen?“ mit 3 Punkten bewertet werden. Dabei handelt es sich „nur“ um ein erstes Meinungsbild.

Über die weitere Vorgehensweise wird der Integrationsrat in seiner nächsten Sitzung am 09.06.2016 beraten.